

Europawahl am 9. Juni 2024 –

Wahlraumänderungen

Das Projektteam Wahlen der Stadt Velbert macht darauf aufmerksam, dass einige Wählerinnen und Wähler in Velbert-Mitte sowie in Velbert-Langenberg bei der bevorstehenden Europawahl am Sonntag, 9. Juni, ihre Stimme in anderen Wahlräumen als gewohnt abgeben können. Die Wahlraumänderungen wurden erforderlich, da die bisher genutzten Räume bei der Europawahl nicht zur Verfügung stehen. In welchem Wahlraum gewählt wird, können Wahlberechtigte der Wahlbenachrichtigung entnehmen. Dort ist zudem vermerkt, wo sich die Zugänge zu den entsprechenden Wahlräumen befinden. Informationen über den für die eigene Anschrift zugewiesenen Wahlraum und ein Anfahrtsvorschlag sind auch unter www.velbert.de abrufbar.

Wahlraumänderungen in Velbert-Mitte

Wahlberechtigte des Wahlbezirks 8072, die bisher im Wahlraum in der Apostelkirche (Wichernstraße 1) gewählt haben, müssen nun den Pfarrsaal im Gemeindehaus der St. Pauluskirche (Poststraße 193) aufsuchen. Der Wahlraum wird im 1. Obergeschoss eingerichtet. Für Menschen mit eingeschränkter Mobilität steht ein Aufzug zur Verfügung.

Wahlraumänderungen in Velbert-Langenberg

Wahlberechtigte des Wahlbezirks 8211, die bisher im Wahlraum im ehemaligen Gemeindehaus Eichenkreuzhöhe (Hopscheider Weg 33) gewählt haben, müssen nun die Grundschule Max & Moritz am Standort Nierenhof (Balkhauser Weg 16c) aufsuchen. Das Projektteam weist darauf hin, dass der Wahlraum im 1. Obergeschoss eingerichtet wird und der Eingang zum Wahlraum nur über eine Treppe erreichbar ist. Menschen mit eingeschränkter Mobilität werden daher auf die Möglichkeit der Briefwahl hingewiesen.

Online-Beantragung für die Briefwahl bis zum 2. Juni möglich

Falls Briefwahl gewünscht wird, können die Briefwahlunterlagen mit dem Smartphone oder Tablet durch Scannen des QR-Codes, der sich oben rechts auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung befindet sowie online über die Website der Stadt Velbert beantragt werden.

Diese digitale Beantragung ist jedoch nur bis Sonntag, 2. Juni, bis 23 Uhr, möglich.

Briefwahl rechtzeitig beantragen

Die Briefwahlunterlagen können zudem per E-Mail an wahlen@velbert.de beantragt werden.

Außerdem kann die Briefwahl auch postalisch beantragt werden, indem das Formular auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung unterschrieben und in einem frankierten Umschlag an die Stadt geschickt oder in einen der Briefkästen des Rathauses in Velbert-Mitte (Thomasstraße 1) oder in den Bibliotheken in Velbert-Langenberg (Donnerstraße 13) oder –Neviges (Elberfelder Straße 60) eingeworfen wird.

Ein mündlicher (jedoch nicht telefonischer) Antrag ist auch möglich.

Anzugeben sind bei allen Anträgen Vorname, Name, Anschrift und Geburtsdatum der wahlberechtigten Person.

Darüber hinaus besteht eine Ausweispflicht (Personalausweis oder Reisepass). Wer seine Briefwahlunterlagen von jemandem mitgebracht bekommen möchte, muss dieser Person eine Vollmacht für die Aushändigung ausstellen. Die bevollmächtigte Person muss zudem schriftlich versichern, dass sie nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme der Briefwahlunterlagen vertritt. Eine solche Vollmacht befindet sich auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung. Grundsätzlich sollte bei der Beantragung in den Briefwahlbüros Wartezeit eingeplant werden.

Es wird darum gebeten, den Antrag so rechtzeitig zuzusenden, dass die Unterlagen noch vor der Wahl zugestellt werden können (die Postlaufzeit ist zu beachten).

Unterlagen rechtzeitig abschicken

Wichtig ist, dass die wahlberechtigte Person den roten Wahlbriefumschlag rechtzeitig abschickt oder bei der Stadt Velbert abgibt. Der Wahlbrief muss spätestens am Wahlsonntag, 9. Juni, um 18 Uhr im Rathaus vorliegen - anderenfalls kann die Stimme nicht gezählt werden.

Der Wahlbrief sollte daher bereits einige Tage vor dem Wahltag abgeschickt werden.

Für Fragen und weitere Auskünfte in Wahlangelegenheiten steht das Projektteam Wahlen telefonisch unter 02051/26-2567 oder 26-2235 zur Verfügung.